

Jahrestagung der Gesellschaft für Exilforschung 2022

Doktorand:innen-Workshop am 29. September 2022

Leitung: Prof. Dr. Doerte Bischoff, Dr. Andrea Hammel, Prof. Dr. Kerstin Schoor, Prof. Dr. Kristina Schulz

Sektion 1 (9.00-10.30)

9:00-9:20

Finja Zemke (Walter A. Berendsohn Forschungsstelle für deutsche Exilliteratur), *Das Exil als Bühne. Szenen des Theatralen in Literaturen des Exils*

9:20-9:40

Brigitta Imme (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg), „*Pfade in Utopia*“? *Chronotopographien in der Literatur Mandatspalästinas/Israels*

9:40-10:00

Laura Lotte Lemmer (IMIS), *Exilautor*innen in der Bundesrepublik Deutschland: Der Wandel des Literaturbetriebs angesichts weltweiter Fluchtbewegungen seit 1990*

10:00-10:30

Diskussion

Pause

Sektion 2 (11.00-12.30)

11:00-11:20

Stefanie Salvisberg (Universität Bern), *Rekrutierung und Ausgrenzung: Schweizer Hochschulen im Spannungsfeld zwischen Nützlichkeitsdenken und Überfremdungsdiskurs (1933-1945)*

11:20-11:40

Julia Völker (Istanbul Universität), *"Wir sind eine zersplitterte Generation" - Der Philologe Traugott Fuchs in Istanbul (1934-1997)*

11:40-12:00

Max Beck (Friedrich-Schiller-Universität Jena), *Was die Philosophiegeschichtsschreibung von der Exilforschung lernen kann. Ein neuer Ansatz der digitalen Darstellung des Exils 1933–1945*

12:00-12:30 Diskussion

12:30-13:00 Abschlussdiskussion

Wir bitten um die Einhaltung der Vortragszeit (15 Minuten). Nach jedem Vortrag gibt es kurz Gelegenheit zu Verständnisfragen. Jedes Panel endet mit einer Sammeldiskussion aller Beiträge (30 Minuten).

Der Workshop findet in den Räumlichkeiten des Deutschen Literaturarchivs in Marbach statt.

Die Veranstaltung wird unterstützt durch das Helen Reinfrank-Vermächtnis der Gesellschaft für Exilforschung und die Université de Neuchâtel (Schweiz).

